

Deine Möglichkeiten im Schubart-Staat

Möglichkeit 1: ANGESTELLTE*R WERDEN

Was?

Vermutlich die einfachste Möglichkeit, Geld im Schubart-Staat zu verdienen: Lass dich beim Betrieb von jemand anderem anstellen, der dir täglich einen Lohn zahlt. Auch im Staatsapparat hast du die Chance auf eine gut bezahlte Stelle – z.B. als Polizist*in, Richter*in oder Gewerbeprüfer*in.

Wie?

- Möglichkeit 1 Frag in deinem **Freundeskreis**, ob jemand einen Betrieb eröffnet und dich einstellen möchte.
- Möglichkeit 2 Schau in unsere **Online-Stellenbörse** unter *schubartalsstaat.de*, die voraussichtlich im Frühjahr freigeschaltet wird. Dort finden sich Stellenangebote von Betrieben, die noch Mitarbeiter suchen und Stellenangebote des Staates.

Welche Fristen muss ich beachten?

Die Bewerbungsfrist für Jobs beim Staat endet voraussichtlich mit dem Vorbereitungstag. Die Bewerbungsfristen bei Betrieben legen diese selbst fest. Im Allgemeinen gilt jedoch: Je früher du dich bewirbst, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass du genommen wirst!



Möglichkeit 2: BETRIEB GRÜNDEN

Was?

Du möchtest dein*e eigene*r Chef*in sein und mit deiner Idee das große Geld verdienen? Dann ist ein eigener Betrieb genau das Richtige für dich! Ob Bürgerbude, Bank oder Beautysalon – im Schubart-Staat sind deiner Gründerfantasie keine Grenzen gesetzt! Entwickle deine Marke, locke Kunden an und überflügele die Konkurrenz, aber vergiss nicht, deine Steuern zu bezahlen. Falls du Waren (z.B. Lebensmittel) verkaufen möchtest, musst du diese nicht einmal selbst mit „richtigem“ Geld (Euros) einkaufen: Im staatlichen Warenlager können sich Betriebe, wenn sie vorher bestellen, mit Waren eindecken – und in der Landeswährung des Schubart-Staates bezahlen.

Wie?

1. Zuerst solltest du dir natürlich **Gedanken machen**, wie du deine Idee umsetzen willst. Dazu kannst du dir auch noch eine*n Geschäftspartner*in suchen – zu zweit geht es oft schon deutlich leichter als alleine. Anschließend musst du das **Betriebsanmeldungsformular** (siehe unten) ausfüllen und am SMV Zimmer abgeben oder eingescannt an mail@schubartalsstaat.de schicken.

Ideen für Betriebe					
Anwaltskanzlei	Bäckerladen	Bar	Bank	Casino	Beauty-Salon
Disco	Fahrradwerkstatt	Fitness-Studio	Kino	Kirche	Partnerbörse
Post/ Kurierdienst	Restaurant	Steuerberatung	Tanzstudio	Werbeagentur	Zeitung

2. Die Betriebsgruppe überprüft nun deinen Antrag und wird dich über E-Mail kontaktieren. Sollte dein Betrieb angenommen werden, werden dir über E-Mail die **Zugangsdaten für das Betriebsportal auf der Schubart-als-Staat-Website** zugesendet. Dort kannst du die Anmeldung deines Betriebes abschließen. Auch alle weiteren Schritte bis zum Projektstart werden online über diese Plattform stattfinden.
3. Spätestens jetzt wird es wichtig, **nach möglichen Mitarbeiter*innen Ausschau zu halten**. Frag doch mal in deiner Klasse herum: Wer könnte sich vorstellen, bei dir zu arbeiten? Doch Vorsicht: Je mehr Mitarbeiter du bezahlen musst, desto höher müssen auch die Verkaufseinnahmen deines Betriebs sein!
4. Alle **weiteren wichtigen Themen** wie z.B. die Bestellung im Warenlager, die Hygieneschulung für Gastronomiebetriebe, die Anmietung von Geräten oder das Aufstellen eines Finanzplans werden in Workshops am **Vorbereitungstag (Mittwoch, 15. Juli)** ausführlich besprochen.



Welche Fristen muss ich beachten? Der Abgabeschluss des Antrag-Formulars ist der **22. Mai 2020**

Möglichkeit 3: AB IN DIE POLITIK!

Was? Wenn du dich im Staat politisch einbringen möchtest oder dir das politische Geschehen in unserem Staat besonders wichtig ist, dann hast du die Möglichkeit, eine Partei zu gründen. Auf diese Weise kannst du Abgeordnete*r im Parlament oder sogar Präsident*in werden.



Wie?

1. Zuerst ist es wichtig, ein paar **Ideen zu sammeln**: Wie soll die Partei heißen? Welche Ziele soll die Partei haben? Fordert Ihr einen Sozialstaat mit Unterstützung für Arbeitslose und Arbeitnehmer? Oder Steuersenkungen für Betriebe? Möchtet ihr ein patriotisches Nationalgefühl im Schubart-Staat beschwören? Oder lieber einen toleranten und offenen Staat? Wie steht Ihr zum Umweltschutz?
2. Anschließend solltest du dich auf die **Suche nach Mitglieder*innen** für deine Partei machen: Für eine erfolgreiche Anmeldung sind minimal sieben notwendig, es gilt jedoch: Je mehr, desto besser. Untereinander müsst Ihr jetzt noch eine **Rangordnung** für die Liste, mit der ihr zur Wahl antretet, ausmachen. Der Grund: Je nach Wahlergebnis, das eure Partei erzielt, steht euch eine bestimmte Anzahl an Sitzen im Parlament zu. Diese werden anschließend mit Kandidat*innen von eurer Liste aufgefüllt. Je weiter vorne eine Person also auf der Liste steht, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie ins Parlament einzieht. Die erste Person auf der Liste ist außerdem der / die Präsidentschaftskandidat*in eurer Partei und muss daher mindestens die 8. Klasse besuchen.
3. Um die Partei dann tatsächlich zu gründen, musst du das **Anmeldeformular ausfüllen** und bis zum 27. März 2020 am SmV-Zimmer abgeben oder einscannen und per Mail an mail@schubartalsstaat.de senden. Wichtig ist, dass du leserlich schreibst und unbedingt eine E-Mail-Adresse angibst, damit wir dich informieren können, sobald deine Anmeldung bearbeitet wurde. Das Formular steht **auf der Projektwebsite schubartalsstaat.de zum Download** bereit.

Welche Fristen muss ich beachten?

Erst einmal musst du nur die **Abgabefrist bis zum 27. März** beachten, danach folgen noch der Wahlkampf, die eigentliche Wahl und die erste Parlamentssitzung. Genauere Infos dazu bekommst du, wenn deine Anmeldung angenommen wurde.